

Ich habe mich daher veranlaßt gesehen, die Reichsstelle für Metalle, Hauptabteilung M, auf diesen Übelstand hinzuweisen und gebeten, den von ihr beauftragten Reichsstand des Deutschen Handwerks bzw. die die Metallerfassung ausübenden Kreishandwerkerschaften dringend nochmals zu ersuchen, v o r dem beabsichtigten Ausbau von Kupfer an staatlichen Gebäuden und an sonstigen vom Staate baulich betreuten Gebäuden zwecks Vermeidung von Schäden rechtzeitig die bezirklich zuständigen Preußischen Staatshochbauämter in Kenntnis zu setzen.

Sie wollen die in Frage kommenden Behörden Ihres Bezirks entsprechend verständigen. Ich muß Gewicht darauf legen, daß die Preußischen Staatshochbauämter bei den Arbeiten zur Erfassung der Metalle an staatseigenen usw. Gebäuden hinzugezogen werden.

Jm Auftrage
Unterschrift.

- An 1. sämtliche Herren Regierungspräsidenten,
2. den Herrn Präsidenten der Preuß. Bau- u. Finanzdirektion,
Berlin,
3. den Herrn Reichsminister des Innern - zu I Ra. 6 264/42
= 414 -,
4. die Reichsstelle für Metalle - Hauptabteilung M -
Berlin W 35, Standartenstr. 3, - zu M 1084 Btk-Kch -,
zu 3: mit der Bitte um gefällige Kenntnissnahme.
zu 4: mit der Bitte um gefällige Kenntnissnahme und Erlaß
einer entsprechenden Anweisung an den Reichsstand
des Deutschen Handwerks bzw. die Kreishandwerk-
schaften.

=====

Abschrift übersende ich zur Kenntnissnahme. Ich ersuche, sich bei etwaigen Erfassungsmaßnahmen sofort mit den bezirklich zuständigen Preußischen Hochbauämtern, soweit dies im Einzelfalle durch die mit der Durchführung der Erfassung Beauftragten noch nicht geschehen sein sollte, in Verbindung zu setzen.

Dieser Erlaß wird nicht im MBLWEV. veröffentlicht.

Jm Auftrage

gez. Dr. Brenner.



Beglaubigt

[Handwritten signature]
Angestellte